

Gleiten, laufen, rollen: Die Langlauf-Vielfalt kehrt zurück nach Oberhof

Oberhof (11.09.21) – Was haben Langlauf-Ski, Laufschuhe und Skiroller gemeinsam? Richtig, sie alle müssen vom 17. bis 19. September im wahrsten Wortsinn „Schritt halten“, wenn sich die Skilanglauf-Elite zum ersten großen Kräftenessen in Oberhof vereint. Denn egal ob gleitend über Schnee in der winterlich-temperierten LOTTO Thüringen Skisport-HALLE, laufend über Stock und Stein entlang des Rennsteigs oder klassisch rollend über Asphalt – das mit Spannung erwartete Langlauf-Wochenende auf den Höhen des Thüringer Waldes wird sportlich und ein echter Gradmesser mit Blick auf den olympischen Winter 2021/22.

„Das Wochenende bildet tatsächlich all das ab, was den Langläufer über das gesamte Jahr gesehen ausmacht“, sagt Andreas Schlütter, Sportlicher Leiter Skilanglauf des Deutschen Skiverbandes (DSV). „Dabei geht es für unsere deutschen Athleten nicht nur um eine Standortbestimmung, sondern vielmehr um die Erfüllung von Qualifikations-Kriterien mit Blick auf die neue olympische Saison und den Auftakt in Kuusamo“, so der Silbermedaillengewinner von Turin 2006 weiter, der das jetzige Wettkampfformat 2019 im Thüringer Wald etablierte und bestrebt ist dieses – gemeinsam mit Vertretern und Helfern der umtriebigen Thüringer Skivereine, dem Zweckverband Thüringer Wintersportzentrum und dem DSV – auszubauen.

Am Freitag geht es zunächst bei winterlichen -4°C heiß und allen voran schnell her. Beim *LOTTO Thüringen Skihallen Sprint* müssen die teilnehmenden Sportlerinnen und Sportler im Prolog zunächst über die 1,4 Kilometer ihre Sprinthärte unter Beweis stellen, ehe über die 1000-Meter-Distanz die packenden Finalläufe anstehen. Wintersportfans und Interessierte können den Indoorsprint – wie auch die Wettkämpfe am Samstag und Sonntag – über www.snowgames.live via Live-Übertragung mitverfolgen.

Leistung und Wir-Gefühl im Fokus

Schnelle Sohlen sind indes am Samstag gefragt. Beim traditionsreichen Crosslauf am Rollerbahnareal Rennsteig werden dabei Skier gegen Laufschuhe eingetauscht. „Der Lauf hat tatsächlich eine lange Tradition und wird am Standort seit über 50 Jahren durchgeführt“, sagt Schlütter und ergänzt: „Zugleich ist er aber ein gutes Richtmaß und eine tolle Möglichkeit für den Nachwuchs, nicht nur die Elite kennenzulernen, sondern unsere Besten auch auf der Strecke herauszufordern. Neben den sportlichen Aspekten spielt an diesem Wochenende die Zusammenkunft der Langlauffamilie eine wichtige Rolle.“

Last but not least steht am Sonntag der ausdauerndste Teil für alle Läuferinnen und Läufer auf der Agenda. Während ab 9 Uhr der Nachwuchs (U16-18) beim Skiroller Einzelstart in der freien Technik um die Plätze fightet, wartet auf die Elite und alle ambitionierten Breitensportler parallel der *Rennsteig*

Skirollerlauf von Gräfenroda nach Oberhof. Meldungen für die 17 Kilometer-Strecke, die in der klassischen Technik ausgeführt wird, sind noch bis Dienstag, 20 Uhr möglich. Von der Norwegischen Firma IDT werden 150 Skiroller für die Starterinnen und Starter zur Verfügung gestellt. Bei einem größeren Starterfeld ist jedoch auch der Einsatz eigener Modelle unter Einhaltung der entsprechenden Spezifikation erlaubt. Die Anmeldeunterlagen und alle wichtigen Hinweise gibt es unter www.sv-90-graefenroda-wintersport.de.

Drei Tage, drei Herausforderungen: Trotz nach wie vor pandemiebedingter Herausforderungen hält der DSV in Zusammenarbeit mit der Ausrichtergemeinschaft SC Motor Zella-Mehlis, WSV Oberhof sowie SV 90 Gräfenroda auch im dritten Jahr in Folge an den neuen Wettkampfformaten fest. „Natürlich hat uns Corona in der Entwicklung etwas ausgebremst, perspektivisch wollen wir die Veranstaltung allerdings weiterentwickeln und sehr gerne auch größer gestalten“, sagt Erik Schneider, leitender Disziplin-Trainer des DSV.

Insbesondere die gute Infrastruktur des Thüringer Wintersportzentrums – die zuletzt auch vom US-amerikanischen Nationalteam um Teamsprint-Olympiasiegerin Jessica Diggins erstmals getestet und als herausragend eingestuft wurde – kommt den Ski-Langlauf-Spezialisten im Thüringer Wald entgegen. „Oberhof ist der perfekte Trainingsstandort für den Herbst, da wir hier die Möglichkeit haben, alle Teilbereiche unserer Sportart abzudecken“, sagt Erik Schneider, der spannende Wettkämpfe prognostiziert – egal ob gleitend, laufend oder rollend.

Mit sportlichen Grüßen aus Oberhof,

Ronny Knoll

Leiter Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 036842 525-117

Mail: presse@zv-twz.de

Zweckverband

Thüringer Wintersportzentrum Oberhof

Bereich Sport

Jägerstraße 10 | 98559 Oberhof

Verbandsvorsitzender: Dr. Hartmut Schubert

Telefon: +49 368 42 / 525 111

Telefax: +49 368 42 / 525 119

E-Mail: info@zv-twz.de

Web: www.twz-oberhof.de

Bank: Rhön-Rennsteig-Sparkasse

IBAN: DE 19 8405 0000 1706 1495 61

BIC: HELADEF1RRS

Steuer-Nr.: 171/144/05531

Umsatzsteuer-ID: DE 292029898

PROGRAMM-ABLAUF

FREITAG, 17. SEPTEMBER 2021 | LOTTO THÜRINGEN SKIHALLEN SPRINT

- 15.00 – 15.25 Uhr** *Offizielles Training Sprint Frauen*
- 15.30 Uhr** *Start Prolog Frauen | anschließend Finals*
- 16.45 – 17.10 Uhr** *Offizielles Training Sprint Männer*
- 15.30 Uhr** *Start Prolog Männer | anschließend Finale*

SAMSTAG, 18. SEPTEMBER 2021 | DSV JUGENDCUP & DEUTSCHLANDPOKAL

- 10.00 Uhr** *Crosslauf weiblich (alle Altersklassen) plus U16m (5 km), U18m (7,5 km), U20m und Männer (10 km) | Rollerbahnareal Rennsteig*
- 18.00 Uhr** *Siegerehrungen auf dem Stadtplatz Oberhof*

SONNTAG, 19. SEPTEMBER 2021 | RENNSTEIG ROLLSKILAUFLAUF & SKIROLLER EINZELSTART

- 08.00 Uhr** *Ausgabe Startnummern (U16/U18) | Rollerbahnareal Rstg.*
- 08.00 Uhr** *Ausgabe Startnummern für Rennsteig Rollskilauflauf und Ausgabe Skiroller | Wettlaufbüro Feuerwehrhaus Gräfenroda*
- 09.00 Uhr** *U16w (6 km F), U16m/U18w (9 km F), U18m (15 km F) | Rollerbahnareal Rennsteig*
- 09.00 Uhr** *U20w/Frauen (17 km C), U20m/Männer | Start: Feuerwehrhaus Gräfenroda*
- anschl.** *Siegerehrungen Nachwuchs (Rollerbahnareal Rennsteig) und Rennsteig Rollskilauflauf (Höhe Busplatz Oberhof)*